


Merkblatt für die Modulzuordnung in MOa

Mittels Modulzuordnung werden besuchte Lehrveranstaltungen den Modulen des entsprechenden Studienfachs oder Studiengangs eindeutig zugeordnet. Dies dient der Übersicht und Kontrolle über die Vollständigkeit der obligatorischen Lehrveranstaltungen gemäss Studienordnung bzw. Studienplan. Die Erstellung der Modulzuordnung erfolgt via <https://services.unibas.ch/>. Für den Studienaufbau und die Studienstruktur, d.h. welche Studienleistungen in welchem Modul zu erbringen sind, beachten Sie bitte die jeweilige Studienordnung.

Die Bedienungsanleitung für die Modulzuordnung kann auf der Seite selbst aufgerufen werden und zwar mit dem Button  **Modulzuordnung**

Bei der Erstellung der Modulzuordnung ist folgendes zu beachten:

1. Eine Studienleistung, die in mehreren Modulen erscheint, muss durch die **Funktion «hier»** oder durch die Modulbezeichnung eindeutig einem Modul zugeordnet werden.
2. Studienleistungen, die innerhalb des Studienfachs / Studiengangs angeboten werden und einem Modul zugeordnet werden können (siehe Punkt 1), bleiben im Modul mit der **Funktion «hier»**. Sie dürfen **NICHT** dem allgemeinen Wahlbereich aktiv zugeordnet werden. Der allgemeine Wahlbereich darf «leer» sein – es ist nicht obligatorisch, fachfremde Leistungen zu erbringen. Die Module der Fächer dürfen also «überfüllt» sein.ⁱ Die Anzahl Kreditpunkte des sogenannten freien Wahlbereichs ergeben sich durch die in den einzelnen Modulen der Studienfächer bzw. des Studiengangs zusätzlich erbrachten, sowie den unter „Weitere Lehrveranstaltungen“ aufgeführten Kreditpunkten. Für den freien Wahlbereich innerhalb eines Studienfachs gilt dasselbe. Die nötigen Kreditpunkte ergeben sich aus den in den Modulen zusätzlich erbrachten Leistungen und den Leistungen aus dem internen Wahlbereich.
3. Studienleistungen, die innerhalb eines Studienfaches / Studienganges erbracht wurden, aber nicht in das entsprechende Modul eingefügt werden können (bspw. alte Studienleistungen) werden im freien Wahlbereich mit der **Funktion «hier»** eingefügt und auf der Modulzuordnung mit Farbe markiert. Für die spätere Zuordnung dieser Studienleistungen in den Modulen braucht es eine Bestätigung der Unterrichtskommission (Formular). Das Formular bestätigt, dass die entsprechende(n) Studienleistung(en) in einem auf dem Formular genannten Modul des Studienfaches / Studienganges gehört/gehören. Dieses Formular ist stets der Modulzuordnung als Beilage anzufügen.
4. Veranstaltungen, die belegt, aber nicht besucht oder nicht bestanden wurden, sind mit der **Funktion «--»** zu versehen und so aus der Modulzuordnung zu entfernen. Es dürfen keine offenen oder nicht bestanden Leistungen in der Modulzuordnung vorliegen.ⁱⁱ
5. Veranstaltungen, die belegt, aber nicht besucht oder nicht bestanden wurden, sind mit der **Funktion «--»** zu versehen und so aus der Modulzuordnung zu entfernen.
6. Alle Studienleistungen, die für einen anderen Studienabschluss verwendet werden sollen, sind mit der **Funktion «nicht für diesen Abschluss verwenden»** zu markieren, so bleiben diese auf dem Leistungskonto gutgeschrieben. Jede Studienleistung kann nur einmal verwendet werden.

ⁱ Dies gilt nicht für ausserfakultäre Studienfächer. Studierende ausserfakultärer Fächer informieren sich beim jeweiligen Fach.

ⁱⁱ Dies gilt nicht für ausserfakultäre Studienfächer. Studierende ausserfakultärer Fächer informieren sich beim jeweiligen Fach.